



TReMin – Vernetzung und Wissenschaftstransfer fördern erfolgreiche Kreislaufwirtschaft

Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Bauen und Mineralische Stoffkreisläufe (ReMin)

Aufgabe des Begleitforschungsprojekts TReMin ist es, die Innovationskraft der Fördermaßnahme zu stärken. Es vernetzt, fördert den Wissenschaftstransfer, bringt Anwender und Forschung zusammen, gibt Handlungsempfehlungen und kommuniziert durch breite Öffentlichkeitsarbeit die Forschungsergebnisse.

Das Projekt wird im Rahmen der Fördermaßnahme „Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Bauen und Mineralische Stoffkreisläufe (ReMin)“ gefördert. „ReMin“ ist Teil des BMBF-Forschungskonzepts „Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft“ und zielt auf ressourceneffizientes Bauen sowie die erweiterte Nutzung mineralischer Sekundärrohstoffe aus Baurestmassen, Schlacken, Aschen und bergbaulichen Rückständen.

Die Innovationskraft stärken

In vielen Fördermaßnahmen hat es sich bewährt, mit einem Integrations- und Transferprojekt die Innovationskraft der geförderten Verbundprojekte durch eine gezielte Vernetzung zu stärken, Querschnittsfragen zu bearbeiten und die Darstellung sowie Verbreitung der Ergebnisse zu fördern. Dies ist auch das Ziel des Vernetzungs- und Transferprojekts TReMin. Das breite Kompetenzspektrum der Projektpartner CUTEC, Fraunhofer IWKS und BGR bietet herausragende Möglichkeiten, die beteiligten Verbünde zu unterstützen und wertvolle übergreifende Ergebnisse herauszuarbeiten.

Austausch mit Stakeholdern

Eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft, hier mit dem Fokus auf „Bauen und Mineralische Stoffkreisläufe“, ist für eine sichere Rohstoffversorgung bei steigenden Rohstoffmassen national wie auch international ein zentrales gesellschaftliches Thema hoher Relevanz. Innovationen enden nicht an Projektgrenzen, will man grundlegende Änderungen in komplexen Systemen wie dem der Kreislaufwirtschaft erreichen. Ziel des Vernetzungs- und Transfervorhabens ist daher die Stärkung der Innovationskraft der geförderten Verbundprojekte untereinander und nach außen, insbesondere der Erfahrungsaustausch mit relevanten Stakeholdern aus Forschung, Wirtschaft und Politik.

Breites Spektrum an Zielgruppen

Die Begleitforschung unterstützt die Anwendungsorientierung der geförderten Neu- und Weiterentwicklungen und deren Ausrichtung an den Erfordernissen

von Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit. Hierdurch wird eine Effizienzsteigerung hinsichtlich der Forschungsförderung und des Ergebnistransfers erwartet. Der Transfer der Ergebnisse an ein breites Spektrum an Zielgruppen wird angestrebt.

Hinsichtlich der Verwertung der angestrebten Lösungen wird TReMin die Projektverbünde bei der Nutzung möglicher Synergien unterstützen. Dieses folgt der Umsetzungs- beziehungsweise Innovationsorientierung der Förderpolitik des BMBF im Bereich Ressourcen und Nachhaltigkeit sowie der BMBF - Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit“ (FONA) und der HightechStrategie 2025.

Interdisziplinärer Ansatz

Nur durch einen interdisziplinären Ansatz kann ein branchenübergreifender Systemwechsel von einer



Wissenschaftlicher Austausch und Vernetzung – TReMin organisiert Konferenzen und Workshops.

linearen Wirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft erfolgen. Die aus den geförderten Vorhaben resultierenden Innovationen werden direkten Einfluss auf die Ausrichtung der Wirtschaft und die gesellschaftliche Denkweise haben. TReMin verstärkt diesen Effekt durch systematische Analyse und Vergleich der verschiedenen Vorhaben sowie durch öffentlichkeitswirksame Vorstellung der Innovationen.



Eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft im Bau ist für eine sichere Rohstoffversorgung ein zentrales gesellschaftliches Thema hoher Relevanz.

Fördermaßnahme

Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft –
Bauen und Mineralische Stoffkreisläufe (ReMin)

Projekttitlel

TReMin – Vernetzungs- und Transfervorhaben

Laufzeit

01.01.2021–31.12.2024

Förderkennzeichen

033R252

Fördervolumen des Verbundes

1.123.383 Euro

Kontakt

Dipl.-Ing. Andre Bertram
Technische Universität Clausthal, CUTEC Clausthaler
Umwelttechnik Forschungszentrum
Leibnizstr. 23 | 38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: 05323 72-6201
E-Mail: andre.bertram@cutec.de

Projektbeteiligte

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR);
Fraunhofer-Einrichtung für Wertstoffkreisläufe und
Ressourcenstrategie IWKS

Internet

remin-kreislaufwirtschaft.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Ressourcen, Kreislaufwirtschaft; Geoforschung
53170 Bonn

Stand

Oktober 2021

Redaktion und Gestaltung

Projekträger Jülich (PtJ), Forschungszentrum Jülich GmbH;
Projekträgerschaft Ressourcen, Kreislaufwirtschaft und
Geoforschung

Druck

BMBF

Bildnachweise

S. 1: Andre Bertram, CUTEC
S. 2: AdobeStock/Calado